

Schüler informierten sich über EU-Freiwilligendienst

Im Rahmen des EU-Frühstücks an der HAK Spittal wurde rund 80 sehr interessierten Schülern der EU-Freiwilligendienst vom Verein GEMMA vorgestellt.

Die Möglichkeit, bis zu zwölf Monate im EU-Ausland zu verbringen und dabei ein Taschengeld und eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen, stieß bei vielen Schülern auf offene Ohren. Vor allem die Information, dass der EU-Freiwilligendienst anstelle des Zivildienstes absolviert werden kann, war eine wichtige Information für alle Burschen. Sehr informativ waren die Berichte von drei

Jugendlichen, die einen EU-Freiwilligendienst im Ausland absolviert haben bzw. derzeit in Österreich absolvieren. Im Anschluss an den Vortrag konnten sich die Schüler bei einem hervorragenden Frühstück von der Bäckerei Meixner stärken und sich mit den Vortragenden persönlich über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes in der Europäischen Union informieren.

Dr. Marion Koch-Hipp



V. l.: Mario Kogler, Andreas Klinar, Larissa Lang, Lukas Tesch, Michaela Podesser, Direktor MMag. Erwin Theuermann, Prof. Dr. Marion Koch-Hipp, Patrizia Podesser, Nadine Pließnig, Stefanie Lassnig.
Foto: BHAK/BHAS Spittal/Drau